

werthen Annehmlichkeiten das englische Publikum hier bedacht. Es findet Hotels und Boardinghouses, welche vollständig nach englischem Muster eingerichtet sind, es findet vortreffliche Schulen für die junge Welt, welche es mitbringt, es findet seine Kirche, seinen Geistlichen, seine landesüblichen Unterhaltungen und Spiele und — seine Landsleute, so dass es, was die Hauptsache, auch hier „unter sich zu Hause weilen kann“. Es ist bekannt, wie sehr seit Aufhören des Spieles (1872) sich die maassgebende Leitung der hiesigen Curverhältnisse bemühte, für die früheren Amusements des Spieles — gerade deshalb um so verführerischer und pikanter — durch Unterhaltungen anderer Art Ersatz zu bieten, was ihr durch rege Erfindungsgabe derart gelungen ist, dass Wiesbaden, welches man damals für verloren glaubte, sich gerade im Gegenteil zu noch grösserer Blüthe entfaltete; sind doch z. B. die Einnahmen der Wiesbadener Curdirection aus Curtaxen &c. von 98,000 Mark im ersten Jahre der Verwaltung derselben auf 240,000 Mark im Jahre 1884 gestiegen, was uns von der Direction aus unser Befragen bereitwilligst mitgetheilt wurde. Das ist das einzige und richtige Barometer des Wachsthumes eines Curortes; denn Zahlen beweisen — das weiss man in England, dem Lande der Zahlen — am besten. Bei diesen Arrangements aller möglichen Art wurde stets auf das sehr ansehnliche Contingent der in Wiesbaden weilenden englischen Staatsangehörigen ein besonders aufmerksames Auge gerichtet. Eine Veranstaltung, welche uns Continental-Engländern aber am meisten imponiren musste und deren alljährliche Wiederkehr wir mit einer gewissen patriotischen Ehrfurcht begrüssen, ist das „englische Nationalfest“ in Wiesbaden. — Lässt es sich nicht gerade so einrichten, dass irgend ein historischer Anlass, wie z. B. die Thronbesteigung Ihrer Majestät der Königin von England, die Krönung der Allerhöchsten Beherrscherin, oder Aehnliches, den betreffenden Tag noch ganz besonders weihvoll für uns macht, so wählt die Curdirection einen beliebigen Sommertag und sucht dessen Zauber uns zu Gefallen in dem

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. August 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Lobbenberg, Hr. Kfm., Cöln. Durré, Hr. Kfm., Berlin. Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Krescher-Drostmar, Hr. Major a. D., Hannover. Ruthemeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf.

Cölnischer Hof: Bech, Fr. Dr., Hildrungen.

Engel: Zweigebaum, Hr. m. Fr., Warschau.

Einhorn: Igersheimer, Hr. Kfm., Göppingen. Brehm, Hr. Kfm., Berlin. Conzen, Hr. Fabrikbes., Bonn. Börsch, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Coblenz. Kegelmann, Hr. Kfm., Offenbach. Russ, Hr. Kfm., Weilburg. Heibig, Hr. Kfm., Weilburg. Meyer, Hr. Kfm., Stuttgart. Spietschka, Hr. Brauereibes., Fulda. Wessenthal, Hr. Kfm., Frankfurt. Holste, Hr. Hamel. Himmelsreich, Hr. Soden. Erhardt, Hr. Fabrikbes., Hofheim.

Eisenbahn-Hotel: List, Hr. Stud., Dresden.

Europäischer Hof: Mantzsch, Hr. Brauereibes., Pirna.

Grüner Wald: Hammer, Hr. Kfm., Dresden. Bemsan, Hr. Kfm. m. Fr., Vohwinkel.

Vier Jahreszeiten: Adamovich, Fr. m. Bed., Petersburg. Schaie, Hr., Leipzig. Simonson, Fr. m. Tochter, Elberfeld. Step, Hr. m. Fr., Antwerpen. Butts, Hr., New-York.

Goldene Kette: Knauss, Hr. Güterverw., Phann. Gietz, Hr. Strafanstaltsverw., Strassburg.

Goldenes Kreuz: Brenner, Hr., Cleve. Finke, Hr., Bremen. Schäfer, Hr. Postmeister a. D., Dauborn. Finke, Hr. Kfm., Bremen.

Hotel du Nord: Schönkank, Hr. m. Fr., London.

Nonnenhof: Beck, Hr. Kfm., Frankfurt. Trostorf, Hr. Kfm., Aachen. Heinsberger, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum. Greiner, Hr. Kfm., Coburg. Diedrich, Hr. Kfm., Arolsen. Brnych, Fr. Dr., Berlin.

Rheinsteint: Herzmann, Fr., Lindholzhausen.

Rhein-Hotel: de Ball, Fr. m. Tochter, Xanten. Heldhus, Hr. Kfm., Cöln. Rumpf, Hr., New-York. Almy, Hr., Boston. Whaler, Hr., Boston. Shelton, Hr. m. Fr., Blackbourne. Franklin, Hr. Rev., England. Diring, Hr. Dr. med., Erlangen.

Rose: Momeau, Hr. Graf m. Fr., Lüttich. v. Weyssenhoff, Fr., Warschau. Soltan, Frau Gräfin, Warschau.

Weisses Ross: Hammerstein, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Solingen.

Schützenhof: Griewisch, Hr. Kfm., Baltimore.

Weisser Schwan: Schramm, Hr. m. Fr., Berlin. Seifert, Fr., Berlin.

Spiegel: Meyer, Hr. Kfm., Deutz.

Stern: Steyrer, Hr. Rechtsanw. m. Fam., Passau. Riess, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Tannus-Hotel: Mende, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Ueten, Hr. m. Fr., Paris. Frankberg, Hr. Kfm., München. Meyer, Hr. Prof. Dr. med., Marburg. Williams, Hr. Dr. med., Boston. Zeeden, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Zeeden, Hr. Apoth. Dr. m. Fr., Stettin. Trautmann, Hr. Prof. Dr., Bonn. Gräber, Hr., Würzburg.

Hotel Victoria: Wiesel, Fr. Rent. m. Sohn, Amerika. Wilpert, Hr. Fabrikbes., Berlin. v. Ziegler, Hr. Rittm., Töplitz. Güllan, Hr. Rent., Amerika. v. Spitzine, Fr. Gutsbes., Russland. v. Spitzine, Hr. Dr., Russland.

Hotel Vogel: v. Dewald, Hr. Red., Wien. Gelenc, Hr. Lehrer, Wien. Leonhard, Hr. Anwalt m. 2 Töchtern, Heidelberg. Teigelak, Hr. Kfm., Essen. Vasol, Hr. Kfm., Essen. Brilung, Hr. Kfm., Essen. Walle, Hr. Kfm., Dissen. Ruping, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund. Pumpleen, Hr. Stad. med., Heidelberg. Dreytus, Hr. Kfm., Paris.

Hotel Weiss: Daube, Hr. Kfm., Hanau. Hess, Hr., Darmstadt. Thon, Hr., Frankfurt. Gerhardt, Hr. Stud. jur., Bonn.

In Privathäusern: Stock, Hr. Rent., San José, Langgasse 53. Koch, Hr. Postdir., Merseburg, Hellmundstr. 58.

Permanente Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

5841

Friedrichstrasse No. 5, nächst dem Museum

täglich bei freiem Eintritt geöffnet von 8 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends

(ausgeführte und projectirte Monumentalbauten aus dem In- und Auslande: Herrensitze, Schlösser, Villen, Hotels, Wohn- und Familienhäuser &c. &c.).

Hof-Lieferant



8585



Etablirt 1849



LEHMANN STRAUSS

Import von Havana-Cigarren — Hamburger Fabrikate jeder Preislage.

Wiesbaden.

Israelitisch

Hôtel & Restaurant

zum

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: H. Hirschberger.

idyllischen Curgarten durch Auge und Ohr erfreuende Arrangements zu erhöhen. Dann fehlen aber unser Landesangehörigen, die sich zerstreut an anderen Orten des Mittelrheingebietes, sei es in grösseren Städten wie Frankfurt, Mainz, Darmstadt, Heidelberg, sei es in den Bädern Schlangenbad und Schwalbach, sei es in den lieblichen Rheinstädtchen Rüdesheim, Eltville u. s. f. aufhalten, im Curgarten nicht, um hier den englischen Tag unter Freunden und Landsleuten zu begehen. Entzückend nimmt sich dann unser schlanker Damenflor aus, der auch schon manches „deutsche Herz“ höher schlagen machte, das dann der Zunge den Muth verlieh, das süsse Wort „I love you“ auszusprechen und sei es auch in dem radbrecherischsten Englisch; denn was kümmert sich die Liebe um die Geläufigkeit der Sprache, die Liebe, die mit Blicken redet und bei der es ja hauptsächlich darauf ankommt, dass Herzen und Gesinnungen recht exact zusammenlaufen. Bei einem solchen Gartenfeste explodirt dann, wie die Feuerwerkskörper, auch manches junge Mädchenherz. Geht auch diese Explosion ohne Knall von staten, vollzieht sie sich leise, leise, so ist sie doch nachhaltiger als jene, deren Entstehen und Vergehen in das Zeitmaass eines Augenblickes gelegt sind. — So war es denn auch wieder ein schönes Fest, reich an Abwechslung, das uns am Dienstag, den 4. August, im hiesigen Cur-Etablissement gegeben wurde. Die prächtigen Räume des Cursaales, über deren äusserer Hülle die Flagge Grossbritanniens stolz im Winde wehte, hatten ihr Festtagskleid angethan. Der durch seine rein griechische Architektur, durch seine Säulenreihen korinthischer Ordnung weithin berühmte grosse Cursaal prangte in einem Wappenschmucke aller möglichen Länder, sozusagen ein Symbol der Internationalität Wiesbadens, der sich um das Wappen Englands gruppirt, das ja heute die anderen überstrahlen sollte. Der auf dem Continente weithin bekannte kühne Luftschiffer Herr Carl Securius war eigens für das Fest mit seinem Riesenballon „Aeolus“ — das Ungethüm fasst ca. 700 Cubic-Meter Gas — gewonnen worden. Die unter den Klängen mehrerer Musikcorps und den Hurrahs der Menge von staten gehende Auffahrt vollzog sich auf das exacteste und glücklichste. In der Gondel des Ballons befand sich nebst dem Aeronauten ein Passagier. Ob dieser zur Feier des Tages auch ein Engländer war, können wir nicht mit Bestimmtheit sagen. — Die hereinbrechende Dunkelheit verwandelte alsbald den Curgarten in eine wahre Feenwelt. Wie mit einem Zauberschlage hatten sich ganze Schwärme von Glühwürmchen auf die Blumenbeete herabgelassen, waren buntleuchtende feurige Blumen aus denselben hervorgeschossen, hatten sich über die Grotten und Promenaden rings um den Schwanenteich glitzernde und funkelnde Lichtbogen gespannt, während das electrische Licht seinen magischen Strahl über das bunte Treiben auf

dem Concertplatz ausgoss. Unterdeessen ertönte der Park von den Klängen des Englischen Nationalconcertes wieder, welches von der städtischen Curcapelle musterhaft ausgeführt wurde und dessen Pausen Orchester-Vorträge der Capelle des 80. Infanterie-Regiments ausfüllten. Zum Vortrage durch die Curcapelle gelangten: Jubel-Ouverture von Weber, „Burns“, zweite schottische Rhapsodie von Mackenzie, Fantasie über englische, schottische und irische Nationallieder von Fessy, Ouverture zur Oper „Die Rose von Erin“ von Sir Julius Benedict, „Long ago“, Paraphrase von Voigt, Potpourri über englische Volkslieder von Basquit, Festival-Quadrille von Joh. Strauss. Den Beschluss der Festlichkeit, welche tausende Besucher in dem Curgarten vereinigt hatte, bildete ein brillantes Feuerwerk, dessen Programm aus nicht weniger als zwanzig grossen Effectstücken bestand. — Es ist Wiesbaden in der That nicht genug Dank zu wissen für Aufmerksamkeiten so splendor Art, die es seinen Besuchern entgegenbringt und die am 4. August ganz vorzugsweise uns Engländern gegolten haben. — Möchten diese Zeilen als ein bescheidener Tribut unseres Dankes gegen eine so lebenswürdige Stadt gelten und unseren Landsleuten in der Heimath eine kleine für uns Engländer interessante Nuance des Wiesbadener Curlebens veranschaulicht haben.

Old fellow.

Allerlei.

Moderne Dienstboten. Frau Rätin (zum Dienstmädchen des Inspectors): „Bitte, sagen Sie Herrn und Frau Inspector, wir lassen freundlichst bitten, uns am nächsten Sonntag zum Kaffee zu besuchen.“ — Dienstmädchen: „Werde bestens besorgen. (Bestimmt): Herr Inspector wird jedenfalls kommen, Frau Inspector dagegen nicht.“ — Frau Rätin: „Ist die kleine Anna etwa nicht wohl?“ — Dienstmädchen: „Das nicht, aber ich habe am nächsten Sonntag Ausgang.“

Schwer ausführbar. Lieutenant: „Einjähriger, was machen Sie für ein lächerliches Gesicht?“ — Einjähriger: „Entschuldigen Herr Lieutenant, ich bin vergnügt!“ — Lieutenant: „Ich spreche Ihnen die Berechtigung ab, vergnügt zu sein. Sie haben lediglich ein zufriedenes Gesicht zu machen!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. Aug. 10 Uhr Abends	749,0	+ 17,0	79 %
13. „ 8 „ Morgens	750,9	+ 17,2	64 „
1 „ 1 „ Mittags	751,0	+ 24,0	35 „

12 Aug. Niedrigste Temperatur + 10,8, höchste + 26,0, mittlere + 19,2.

Allgemeines vom 13. Aug. Gestern Mittag heiter, warm, leichter West; Abends völlig klar und kühl; heute Morgen heiter, still, später wolbig, leichter West. Maier.



Sonntag den 16. August, Nachmittags 4 Uhr beginnend:
(bei günstiger Witterung)

Russisches National-Concert.

Luftballon-Auffahrt

des Aeronauten Herrn

Carl Securius

mit seinem Riesenballon „Acolus“.

Beginn der Füllung des Ballons:

2 Uhr Nachmittags.

Auffahrt des Ballons: ca. 5 1/2 Uhr.

Während der Auffahrt und Füllung des Ballons:

Concerte verschiedener Capellen.

Meldungen zur Mitfahrt mit dem Ballon
werden **rechtzeitig** erbeten.

Passagepreis: nach Vereinbarung.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

(Russisches National-Concert)

der städt. Cur-Capelle und der Capelle des 80. Infant.-Regiments.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparkes
mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker.**

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums
während des Feuerwerks **abgeschlossen.**

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Eintrittspreis: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Concerte &c. **bestimmt**
stattfinden; bei **ungünstiger Witterung** findet um **8 Uhr Russisches**
National-Concert der Curcapelle im grossen Saale statt.

Der **Curdirector: F. Heyl**

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Taunus-
strasse 3 **Hôtel Alleesaal** der Trinkhalle
gegenüber.

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50.

Pension. — **Anerkannt vorzügliche Weine.**

Milchkur-Anstalt

controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis. 5670

Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von **Dickmilch.**

Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. **Mittagstisch** von 1 Mark an. Vor-
zügliches **Bier**, **reingehaltene Weine**, **Café**, **Billard.** 5661

Lyon—Paris

Zurich



Dépôt

Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon
aux prix de fabrique!

Représentant: **C. A. Otto** — Wiesbaden

9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Phil. Ditt

Table d'hôte 1 Uhr

à Couvert 3 Mark.

Les magasins

de

J. Friedmann Succ^{rs}

Joailleurs Bijoutiers

de Francfort s. Main

se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

Achat et Vente de Perles, Brillants et de
Pierres fines montées et non montées!



Photograph
de la Cour Royal Hellénique.

L. Preismedaille Hamburg 1868.
L. Preis Cassel 1870.



By special appointment Photographer to Her Royal
Highness The Princess of Wales.

Atelier
CARL Borntræger.

Wiesbaden — 2 Tannusstrasse 2.



Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des
Fürsten Carl Anton von Hohenollern.

Prijmsmedaille Groningen 1869.
Verdienstmedaille Wien 1873.

Webergasse
No. 29

Carl Ackermann,

Webergasse
No. 29

Schneidermeister,

von Prof. Dr. **G. Jäger** concessionirtes Geschäft,
verfertigt **Normal- und Sanitäts-Anzüge** aus Tricot- und Kameelhaarstoffen,
sämtlich von Herrn Professor Dr. Jäger geprüft, hält Stoffe auf Lager und gibt die-
selben auch meterweise zu billigsten Preisen ab.

Normalhemden, Unterbeinkleider, Nachtkutten, Kameelhaar- und
Schafwolldecken, Hosenträger, Cravatten, Strümpfe &c. werden zu Original-
preisen verkauft. 5720

Niederlage der Platin-Glüh-Lampen.

Sonnenschirme und En-tout-

cas, echt englische und andere empfehlen in
grosser Auswahl vom **hochelegantesten** bis zum
einfachsten Genre.

Geschw. Brichta,
8 Webergasse 8.

5673

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.

Reiche Auswahl. — **Streng billigster Verkauf.**

(Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

5744

Gebrüder Wolff, Musikalien- & Instrumenten-Handlung

Wiesbaden, **Wilhelmstr. 30** (Parkhotel)

Grosses Piano-Lager. Musikalien-Leih-Anstalt.

Alle Streich- und Blas-Instrumente.

Alle Piecen, welche die Curcapelle spielt, sind in Clavier- und anderen
Arrangements vorrätig. 5794

Pianos zu vermieten — Pianos à louer — Pianos to let.

Needlework-Manufactory

E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40,

highly recommend their large assortment of needlework and novelties,
prices strictly moderate.

5697

Winter Residence

Bath Kreuznach, Hôtel DIEHL-SCHMIDT.
First class Family Hôtel central & quiet. Comfort of guests especially considered.
5957 Exellent cooking. Moderate Prices. English Style.

Bahn und
Dampfschiff
20 Min.

Hôtel Rochusberg

Das ganze
Jahr
geöffnet.

Auf dem Rochusberge bei Bingen am Rhein.

Schönste Aussicht am Rhein.

Vorzüglicher Ausflugsplatz sowohl in die als aus der Umgegend.

Geräumige Halle, schöne Terrasse.

Diner à part und Restauration zu jeder Tageszeit.

Wagen (50 Pf. à Person) an jedem Zug und Dampfschiff. 5705

2400' ü. d. Meer. **Partenkirchen** im Bayerischen
Station Murnau. Hochland.

Schweizer-Pension „Villa Resch“.

Comfortabel eingerichtetes Haus, vorzügliche norddeutsche Küche —
Bäder jeder Art — herrliche geschützte Lage — mannichfaltige reizende
Ausflüge — Saison vom 1. Mai bis 1. November. — Nähere Auskunft wird
ertheilt in „Villa Carola“, Wilhelmsplatz 4. 5578

Bijouterie

Joallerie

5724

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Orfèvrerie

Bad-Ems

Colonnade 13-14.

Objets d'art



Größtes Etablissement
dieser Branche am Platze

Preise - billigst!!

H. & R. Schellenberg

6 Webergasse 6

5782 45 Zell 45

Wiesbaden.

Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
Größtes Lager in deutschen, französischen und englischen
Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattir, Nickel,
Jet &c. &c. Reichste Auswahl in echten Corallen, böhmischen
Granaten in Goldfassung, echten Silber- und mit 18 carat.
Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer
und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simi-
diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller
Art. Luxus-Gebräuche- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli,
Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickel-
plattirte Waaren, Schreibzeuge, Cigarrenschreine, Wand-
platten, altdenische Krüge, Operngläser, Messer, Crayons.

Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus
en tous genres.

Prix excessivement modérés
défiant toute concurrence.

5579

Fabrik

und

Lager

5734

in

Herren-Cravatten

En gros & En détail



Wilh. Wolf

Nachfolger

(P. F. Müller)

18 Webergasse 18.

Emilie Amlinger

ROBES & CONFECTION
Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, erste Etage.

5693

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Hôtel Victoria

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee
vis-à-vis den Bahnhofen.

Table d'hôte um 1 Uhr pr. Couv. M. 2.50
im grossen Concert-Saale.

Abonnement.

Restauration in den Sälen und der Terrasse.

5914

J. Bauer.

Hygiea-Binden

für Damen.

das Vorzüglichste bei Wochen-
bett &c., 1/2 Dtz. M. 3., 1/3 Dtz.
M. 1.60, Gürtel dazu 75 Pf. Ver-
sandt gegen Nachnahme. Depo-
sitale geschenkt. 5593
S. Immenkamp, Chemnitz, Sachsen,
Fabrik medic. Verbandartikel,
Haus- und Fabrik-Apotheken.

Ostende

Nordseebad

Hôtel de France

Aussicht auf das Meer empfiehlt

5907

Carl Mann.



Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse

5725 Frk. André. Miss Rodway.

Villa Heubel

Hotel
garni

Leberberg 4, am Carpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.

Elegant möblierte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, schöner
Garten, billige Preise. 5688

„Villa Sara“, Pension

Mainzerstr. 2 und Frankfurterstr. 7.

5804

Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park. 5726

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Carhaus.

Elegant möblierte Wohnungen ver-
schiedener Grösse mit oder ohne Pension.
5903 B. Schmidt.

Taunusstrasse 45

sind möblierte Hochparterre-Zimmer zu ver-
mieten. 5970

Mainzerstr. 6, zweites Gartenhaus.
Belle Etage, 3 möblierte Zimmer, mit
Pension auf sofort billig zu vermieten. 5932

Dr. Geo. Hofmann

American Dentist 5901
resides Taunusstrasse 25.

Courier, Guide for Wiesbaden
and Environs, always to be had
6 Häfnerstrasse, Henry Arend,
send Postcard. 5787

Zither-Unterricht

ertheilt A. Goutta, Virtuos und Com-
ponist. 5789
Taunusstrasse 24, III. Etage.

A. F. KNEFELI

Langgasse 45.

Größtes Lager

in importierten Havana-, sowie
Hamburger & Bremer Cigarren.
Cigaretten & Tabake.

Grossartige Auswahl

in Wiener Meerschaum- und
Bernstein-Waaren.

Rauch-Requisiten.

5727 Billige Preise.

Conditorei, Kunst- und Natureis-
handlung aus nur reinem Wasser
5627 von H. WENZ

4 Spiegelgasse 4

nahe dem Theater und Carhaus.
Täglich Gebräutes, Kaffee, Chocolate,
erfrischende Getränke, feine Bäckereien
Comfortable möblierte Wohnungen
Alle Johann Hoff'sche Malz-Präparate.

Atelier für künstl. Zähne,

5604 Plombiren etc.

Zahnoperationen auf Wunsch mit Lachgas.
H. Krone, Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatzes und der Langgasse,
Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.

Villa Beatrice

Familien-Pension

5947 Gartenstrasse 12.

Privat-Hotel

von

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume, Pension.
Badezimmer im Hause. 5790

Villa Germania

Sonnenbergerstr. 31.

Familienwohnungen, einzelne Zimmer
mit oder ohne Pension. Bäder im
Hause. 5829

Villa Carola

Familien-Pension

5580 4 Wilhelmsplatz 4.

Villa Frorath, Leberberg 7.

Möblierte Wohnung, Pension, grosser Garten.
Bäder im Hause. 5990

In gesunder freier Lage.

Villa Prince of Wales

5982 Frankfurterstrasse 16.

Familien-Pension.

Durchschnittspreis für Zimmer und
sehr gute Pension 4 M. per Tag.

Möblierte Zimmer mit Pension
oder eingerichteter Küche. Kapellen-
strasse 37, Parterre. 5852

Taunusstrasse 45

elegant eingerichtete Familien-Wohnungen
mit oder ohne Küche sowie einzelne Zimmer
zu vermieten. 5948

Villa Monbijou,

5830

Parkstrasse 7, gleich am Carhaus.

Fremden-Pension.

Elegante Zimmer mit oder ohne Pension.

Sehr gesunde, ruhige, staubfreie Lage.

Gr. Burgstrasse 4, I. (Nordseite).
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Für Ausländer Gelegenheit, gutes Deutsch
zu lernen. Französische Conversation. 5956

Eltville a. Rhein.

In schönster Lage unmittelbar am Rhein
möblierte und unmöblierte Wohnungen mit
und ohne Pension. Adr.: Exped. d. Blattes
(Rheinbäder nahe am Hause.) 5621

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.

WI
die morg
— auch
unseres

Blumenp
Keim l
machen.

Ma
einem kle
zwanzigj
Jahren, f
schaft erf
erblickte
als dreiss
Schauplat
bald stürz
eilte Math
völlig, i
der Vater
waren nie
Nachdem
gegen sich
über diese
sie sich b
Gewissheit

In
Situation
Director,